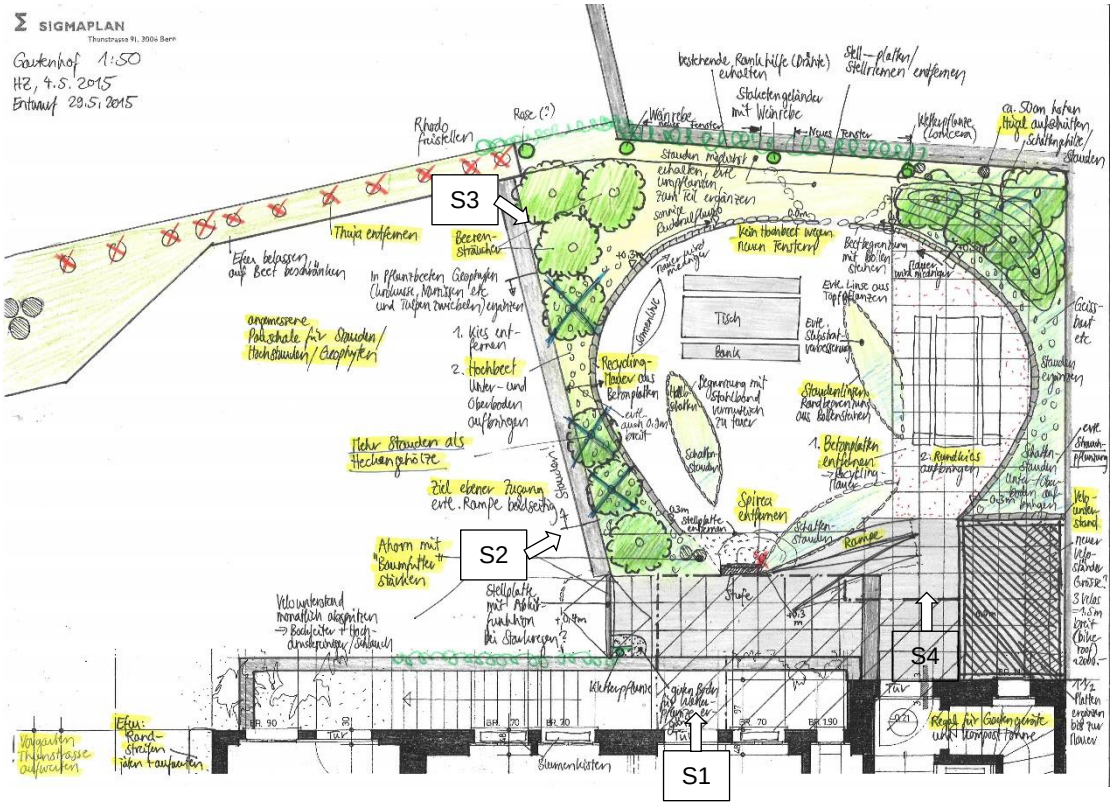
SIGMAPLAN Raum Umwelt Verkehr Geoinformatik

Thunstrasse 91, 3006 Bern Telefon 031 356 65 65 www.sigmaplan.ch

Natur-und Kulturgartenhof von Sigmaplan

Der Sigmaplan-Gartenhof ist ein Transitraum, ein Blickfang, ein Openair-Besprechungszimmer, ein Ort zum Kaffeetrinken, Mittagessen, zum Grillieren, zum Beeren naschen und ein Erholungsort. Unser Gartenhof schmückt das Haus, dient als Kunstaustellungsgelände, hat einen positiven Einfluss auf das Klima und ist naturnaher Lebensraum für Pflanzen und Tiere:

- Die alten Betonplatten wurden zu einer Trockenmauer recycelt. Die oval geformte Trockenmauer rundet im eckigen Hof den Übergang von Pflanz- und Kiesflächen ab.
- Für die inselartigen Pflanzlinsen im Kies und die deutlich vergrösserten Pflanzflächen am Rand wurde magerer Unterboden aus der Region verwendet.
- Angelegt wurde ein Mosaik von trockenen und feuchten, sonnigen und schattigen Standorten.
- Exoten wie die Thujahecke wurden entfernt. Verwendet wurde einheimisches und standorttypische Pflanzen und Saatgut.
- Auf dem mageren, nährstoffarmen Unterboden, also ohne Humus, entstand aufgrund der Initialpflanzung mit einheimischen Wildstauden und den einheimischen Sträuchern und der verwendeten Ansaatmischung eine grosse Vielfalt an Pflanzen.
- Drei bestehende alte Bäume und wie der sehr alte Efeu wurden erhalten. Weitere Kletterpflanzen wie Waldrebe, Wald-Geissblatt und Weinreben ranken nun entlang von Unterständen, Geländern und Mauern.
- Verblühtes wird teils stehen gelassen, Laub und herabfallende Äste werden zu Haufen geschichtet. Das bietet Tieren Nahrung und Unterschlupf.
- «Bike to work» wird bei Sigmaplan ganzjährig gelebt, sodass wir bei der Gartenumgestaltung auch den Velounterstand vergrössern mussten. Konstruiert wurden die Velounterstände durch unseren inzwischen ehemaligen Mieter Rolf Bock -> www.metallix.ch.
- Unser Gartenhof und Vorgarten dient seit 2019 auch als Ausstellungsgelände für vier taktil-geometrisch geformte Kunstobjekte aus Stein.



Standort S1: Blick vom Aufenthaltsraum/Sitzungszimmer in den Garten 2015 und 2016

Standort S2: Der rechteckige Hof im 2015 wird 2016 mit einer Recycling-Trockenmauer abgerundet

Standort S3: Blick zum Haus mit neuem Velounterstand 2015 und 2016

Standort S4: Statt Betonplatten im 2015 Kiesflächen und grössere Grünflächen im 2016